

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wege und Soziales der Gemeinde Leezen

Sitzungstermin: Dienstag, 19.08.2025
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Budörphaus, 23816 Leezen

**Treffen um 18:30 Uhr vor dem Budörfshus zur Befahrung der Wirtschaftswege der Gemeinde zwecks Erstellung einer Prioritätenliste.
Je nach Wetterlage per Fahrrad oder mit dem PKW.**

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Claus-Dieter Wilhelm Ausschussvorsitzender

Mitglieder:

Markus Herwig bürgerliches Mitglied
Rike Hildebrandt Ausschussmitglied (GV)
Kai Katzmann bürgerliches Mitglied
Stephan Klose bürgerliches Mitglied
Dirk Mäckelmann Ausschussmitglied (GV)
Christine Teegen Ausschussmitglied (GV)
Kathrin Vetter Ausschussmitglied (GV)

Abwesend

Mitglieder:

Jörg Reher bürgerliches Mitglied entschuldigt

Als Gast anwesend: Ulrich Schulz, Bürgermeister

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um einen Punkt „Seniorenweihnachtsfeier“ zu ergänzen. Dieser Punkt würde TOP 7 werden und die Einwohnerfragestunde Teil II auf TOP 8 rutschen. Die Teilnehmer nehmen den Vorschlag einstimmig an.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025
- 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden

- 4 Prioritätenliste der Wirtschaftswege erstellen
- 5 Einstellung der Mittel für die Wegesanierung laut Prioritätenliste
- 6 Errichtung einer Boulebahn -Vorplanung und Bereitstellung der Mittel
- 7 Seniorenweihnachtsfeier
- 8 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es wird bemängelt, dass das vor dem Sitzungstermin vereinbarte Treffen der Ausschussmitglieder um 18:30 Uhr zur Befahrung der Wirtschaftswege zwecks Erstellung der Prioritätenliste von der Amtsverwaltung nicht so kommuniziert wurde, dass es von allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen wurde. In der Mail der Amtsverwaltung wurde der Termin 18:30 Uhr nicht kommuniziert. Wer dem Link in der Einladung gefolgt ist und sich im Web-Portal nur die Tagesordnung angeschaut hat, wurde auch nicht über das vorgeschaltete Treffen informiert. Lediglich in der App ist es als Zusatz aufgeführt sowie in dem Dokument „Einladung“. So nahmen an der Befahrung der Wirtschaftswege nur Claus-Dieter Wilhelm, Ulrich Schulz, Kathrin Vetter und Dirk Mäckelmann teil.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025
--------------	-----------------------------------------------------------------

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025 ergeben sich keine Einwände. Damit gilt diese als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht des Ausschussvorsitzenden
--------------	------------------------------------------

a: Seit 01.05.2025 nimmt die Gemeinde am Dorffunk teil. Als sog. Reporter sind Bernd Falkenhagen (für offizielle Bekanntmachungen), Rike Hildebrandt, Charline Hansen und Markus Herwig freigeschaltet. Darüber hinaus kann jeder Bürger ebenfalls Infos veröffentlichen. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die App von den Bürgern gut angenommen wird.

b: Der Feldweg Höhe Böther wurde mit neuer Asphaltdecke versehen.

c: Am Fuß- und Radweg an der Niendorfer Au wurde das Niveau angehoben.

d: Der Kirchstieg Richtung Kükels sowie der Weg von Heiderfeld zum Holm haben eine neue Tragschicht erhalten. Am Kirchstieg sollte ein Absperrpfosten installiert werden.

e: Fünf Abfalleimer wurden aufgestellt. Sollten Mülleimer noch an weiteren Standorten erforderlich sein, bittet der Vorsitzende um Mitteilung.

TOP 4 Prioritätenliste der Wirtschaftswege erstellen

Der Weg „Mattraden“ ist im asphaltierten Bereich sanierungsbedürftig. Zwei Möglichkeiten der Sanierung werden diskutiert: Entweder Teerdecke abfräsen und eine neue Deckschicht auftragen oder Teerdecke entfernen, zerkleinert wieder auftragen und mit dem Recyclingprodukt Glensanda-Wegegrand auffüllen. Es handelt sich um ein feinkörniges, schlackenähnliches Material, das technisch stabil ist und durch das Befahren angeblich steinhart wird.

Am Wanderweg zur Kremser Schaar muss an den niedrigen Stellen erneut Hansegrand aufgebracht werden, denn dort grünt er schon wieder durch.

Von den Mitgliedern wird angemerkt, dass der erste Querweg nördlich von Krems kaum noch mit dem Fahrrad bis zum Schaarweg (Verlängerung „im Dorfe“) genutzt werden kann. Es ist zu klären, ob hier gemäht werden kann.

Weiterhin wird daran erinnert, dass angeregt wurde, eine Verbindung zum Heiderfelder Weg in Groß Niendorf zu schaffen. Eine Realisierung ist nur zusammen mit Groß Niendorf möglich.

TOP 5 Einstellung der Mittel für die Wegesanieerung laut Prioritätenliste

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Mittel für die Sanierung des Mattraden in den Haushalt 2026 eingestellt werden sollen. Über die konkreten Maßnahmen kann auch später noch entschieden werden. Die nötigen Unterhaltungsmaßnahmen am Wanderweg zur Kremser Schaar und am 1. Querweg nördlich von Krems können aus dem laufenden Haushalt bestritten werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6 Errichtung einer Boulebahn -Vorplanung und Bereitstellung der Mittel

Der Seniorenclub hatte nachgefragt, ob die Gemeinde eine Boulebahn anlegen könnte. In Groß Niendorf (am Christian Rohlf's-Platz) und in Nahe gibt es Boulebahnen. Es wird darüber diskutiert, wie aufwendig die Schaffung einer Boulebahn und wie groß der spätere Pflegeaufwand ist, wenn die Boulebahn dem Laubfall ausgesetzt ist.

Einstimmig wurde beschlossen, die Amtsverwaltung zu beauftragen, bei der Denkmalschutzbehörde nachzufragen, ob neben dem Spielplatz die Anlage einer Boulebahn erlaubt wird.

Alternativ wäre auf dem ATR-Gelände in der Nähe des Betreutem Wohnen ein guter Standort. Ergänzend zur Boulebahn könnten auch seniorengerechte Fitnessgeräte aufgestellt werden.

TOP 7 Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier kann nicht in Teegens Gasthof stattfinden, weil der Saal Ende Oktober geschlossen wird. Bei Klaus Brinkmann in Krems könnten bis zu 120 Personen untergebracht werden, allerdings in unterschiedlichen Räumen. Gasthof Teegen könnte hier weiterhin Kuchen liefern. Alternativ könnte die Weihnachtsfeier im Landhof Est. 1886 in Groß Niendorf stattfinden. Ulrich Schulz wird sich sowohl bei Herrn Brinkmann als auch bei Familie Radzanowski in Groß Niendorf erkundigen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde - Teil II

a: Tanne auf dem Budörp

Die Weihnachtstanne auf dem Budörp ist weitgehend abgestorben. Da die Tanne vom Verein Budörp aufgestellt wurde, will Ulrich Schulz das weitere Vorgehen mit Dirk Hummel klären.

b: Attraktivität der Spielplätze

Der Spielplatz am Tralauer Weg/Lüttkoppel ist nicht besonders attraktiv. Auf der nächsten Ausschusssitzung soll besprochen werden, wie der Spielplatz ansprechender gestaltet werden kann.

Es sollten bereits Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden.

c: Weg um den Bocksberg „hintenrum“

Durch die Vernässung des Geländes kann der bisherige Fußweg westlich um den Bocksberg nicht mehr genutzt werden. Es gibt einen Trampelpfad östlich um den Bocksberg herum. Claus-Dieter Wilhelm wird mit Frau Hemke von der Schrobachstiftung sprechen, welche Möglichkeiten es gibt. Vielleicht wäre auch ein Lehrpfad mit Erklärtafeln möglich.

d: Attraktivität der Badestelle Wichmanns Berg

Als Beispiel für eine attraktive Badestelle wurde die Kükelder Badestelle am Mözener See genannt. Jetzt, nachdem das Eigentum am Wichmanns Berg mehrheitlich in den Händen der Gemeinde liegt, sollte sie prüfen, ob eine Verschönerung möglich ist. Vielleicht könnten Mittel von Holsteins Herz genutzt werden.

e: geplanter Bürgerwindpark

Ulrich Schulz erklärt, dass die geplante Fläche aus dem Regionalplan „Wind“ herausgenommen wurde. Es wird ein Rotmilan-Brutplatz angeführt, durch den das Freihaltensinteresse überwiegt. Da der Bereich in einer Achse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems liegt, gäbe es ein artenschutzrechtliches Konfliktrisiko.

f: 29. Naturschutztag

Ulrich Schulz verteilt Informationen zum 29. Naturschutztag in den Holstenhallen Neumünster. Thema ist insbesondere die EU-Wiederherstellungsverordnung, die am 18.08.2025 in Kraft getreten ist.

g: Einladung

Markus Herwig erinnert daran, dass die Amtsverwaltung die Einladungen verbessern könnte.

Claus-Dieter Wilhelm schließt die Versammlung um 21:15 Uhr und wünscht den Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

Vorsitz

Protokollführung

Claus-Dieter Wilhelm

Dirk Mäckelmann